



NAVOS
Natur- und Vogelschutzverein
5608 Stetten

Jahresbericht des Präsidenten 2010

Die Frühlingsgefühle der Amphibien durften wir mit der Sperrung der Straße zwischen Künten – Sulz und Stetten mit Bewilligung der beiden Gemeinden unterstützen. Von jeweils 19.00 - 05.30 Uhr wurde die Sperrung von Oskar Ernst aufgestellt vielen Dank. Auch die Froschabschrankung an der Künterstrasse (Fa. Notter) wurde von einigen Amphibien genutzt.

Im März Besichtigung der ARA Stetten/Niederwil/Remetschwil Ruedi Bürki Chef der Kläranlage Mellingen erklärte den Teilnehmer wie so eine Kläranlage funktioniert vom Wassereinlauf bis Auslauf, anschliessend der Führung übernahm ich die weitere Leitung. Ich zeigte den Teilnehmer wie sich die Biber in den Reuss verhalten. Wie so ein Biber aussieht konnte ich anhand vom einen Präparat zeigen. Verschiedene Frassspuren konnte ich den Teilnehmer am Reussufer entlang zeigen, sie waren neu dies zeigt klar auf dass wir in Stetten den Biber haben. Danke Herr Bürki für die sehr gute Führung.

Viele Frühaufsteher folgten der Einladung zur Morgenexkursion am 2. Mai, die Exkursion führte ich bei leichtem Regen durchs Unterdorf, Kläranlage, Brennerei Humbel zum Gemeinschaftsraum Baumgarten wo ein feines Zmorge – Buffet auf uns wartete. Vielen Dank Yolanda und Ingrid.

Pfingstwanderung 24. Mai ca. 30 Wanderfreudige nahmen Teil. Bei schönstem Wetter führte die Wanderung Richtung Eichhofstrasse, Holzrüti, zum Regezstein, geführt wurde sie von André Muiter herzlichen Dank. Die Feuerstelle beim Regezstein war bestens vorbereitet, auch Tische und Bänke waren vor Ort. Die Verpflegung war aus dem Rucksack. Sepp Businger herzlichen Dank für die hervorragende Vorbereitung. Im Laufe des Nachmittages war diese Wanderung zu Ende.

Vereinsreise 6. Juni über 40 Reiselustige kamen mit. Die Reise führte uns nach Ettiswil in ein wunderschönes Naturlehrgebiet das entstanden ist durch eine alte Kiesgrube, in diesem Gebiet hatten wir eine Führung Marlène Wenger zeigte uns verschiedene Pflanzen, Amphibien, Libellen und Vögel auch erklärte sie uns wie dieses Naturlehrgebiet entstanden ist. Das Mittagessen haben wir in einem Restaurant eingenommen. Am Nachmittag war der Besuch einer Pfahlbausiedlung in Wauwil auf dem Programm, bei dieser Siedlung hatten wir eine sehr gute Führung. Auf der Rückfahrt gabs noch ein Halt am Hallwilersee, im Laufe des späteren Nachmittags trafen wir mit dem Car wieder in Stetten ein.

Storchenberingung 15. Juni. Dieses Jahr durften wir wieder zwei gesunde Jungstörche beringen. Sehr viele Besucher fanden den Weg zur Brennerei Humbel ein kleiner Aperó wurde Offeriert. Der Firma Humbel und der Feuerwehr Rohrdorf herzlichen Dank.

Anfangs Juli Abendexkursion die Leitung hatte Daniel Kleiner, er führte uns ins Unterdorf zur Reuss, Gnadenthalerbrücke, Wildenau zur Waldhütte Stetten. Unterwegs erklärte Daniel Kleiner verschiedene Vogelarten und Pflanzen auch das Thema Biodiversität wurde angesprochen. Bei der Waldhütte trafen wir uns mit dem Verein Küntén-Sulz zu einem gemütlichen Höck, Getränke und feine gebratene Würste fehlten nicht. Danken möchte ich all denen die für das feine Kuchenbuffet besorgt waren.

Familienwaldtag dieser Anlass wurde das zweitemal durchgeführt, am letzten Samstag im August. Dieser Nachmittag fand bei den Interessierten Besucher guten Anklang, ein Reichhaltiges Programm wurde Geboten wie zum Beispiel: Barfusspfad, Ringwerfen, Memory, Tastbox, und das Ritterspiel. Auch eine Stärkung wurde zur Verfügung gestellt. Josef Gasser herzlichen Dank für die gute Vorbereitung.

Ende Oktober Nistkastenkontrolle und Reinigung, in 7 Gruppen wurde gearbeitet. Das Wetter zeigte sich von bester Seite strahlender Sonnenschein. Die verschiedenen Gruppen müssen auf ihrer Tour jeweils ca. 50 Nistkästen kontrollieren und reinigen. Am Ende der Tour trifft man sich bei der Waldhütte zu einem kleinen Imbiss.

Alle 2 Jahre Raclette – Plausch im Mittagstischraum jeweils Freitag- und Samstagabend. An beiden Abenden durften wir einige Besucher Bewirten, vorbereitet waren wir sehr gut doch der erhoffte Besucherstrom traf nicht ein, aber über die gesamten 2 Abende dürfen wir zufrieden sein. Danken möchte ich allen Helferinnen und Helfer die sich für diesen Raclette – Plausch eingesetzt haben.

Heckenpflege im September: Diesen Anlass mussten wir infolge schlechten Wetters verschieben. Das Datum wurde kurzfristig festgelegt 20. November. Das Wetter zeigte sich diesmal von bester Seite. Viele Teilnehmer kamen, alle Arbeiteten mit grossem Einsatz so dass wir unser Ziel erreichten. Nach der geleisteten Arbeit war die Verpflegung angesagt die wir in der zur Verfügung gestellten Kantine beim Kieswerk Notter einnahmen. Marcel Weber und Josef Gasser sowie allen Helfern die sich an diesem Samstag Eingesetzt haben herzlichen Dank.

Winterexkursion diese führte uns in das Gebiet Siebeneichen nach Merenschwand, es war sehr kalt. Der künstlich angelegte Weiher in diesem Gebiet war zugefroren. Ich erklärte den Teilnehmer wie dieses Gebiet entstanden ist. Wir sahen einige Weissstörche, Mittelmeermöven, sowie eine Weisswangengans, anschliessend der Exkursion fuhren wir nach Hermetschwil ins Restaurant Waldheim.

Schülerexkursion 2. Klassen haben sich gemeldet. Kurt Lenggenhager und Alois Vogler leiteten diese Exkursionen, den beiden Klassen wurde einiges über Vögel und die Natur vermittelt. Danke der Schulleitung.

Das Jahr der Biodiversität sollte bei allen Einwohner der Schweiz auf grosses Interesse und Verständnis stossen, denn es ist unser Ökosystem (Lebensraum wie Wasser, Wald, Alpiner Raum) und Arten die im System Leben (Tiere, Pflanzen, Pilze, Mikroorganismen) und Gene (Rassen oder Sorten von Wildlebenden und genutzte Arten). Sind wir uns dessen bewusst was Biodiversität heisst. Ich hoffe dass die Biodiversität weiter geht.

Ein reich gefülltes Jahresprogramm haben wir mit 5 Vorstandssitzungen bewältigt. Danken möchte ich allen für die Unterstützung die sie dem Verein Jährlich entgegen bringen, auch herzlichen Dank, meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen.

Der Präsident: Alois Vogler